

Renaissance - Bühne

Direktion: JOSEF JARNO

Telephon der Tageskasse im Theatergebäude B-32-3-56 — Telephon der Tageskasse im Bazar R-21-3-60



Sonntag den 21. September 1930



GASTSPIEL HANSI NIESE

Auftreten **JOSEF JARNO** und **HANSI JARNO**

Die Frau, die jeder sucht

Lustspiel in drei Akten von **Endwig Hirschfeld**

Gabriele von Schmidt	Hansi Jarno a. G.
Hello, ihre Tochter	Christl Billerstorf
Peter Hagenauer	Josef Jarno
Bertl Baum	Karl Bosse
Goschi.	Hansi Niese a. G.
Stubenmädchen	Antymaria Arden

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Die Toiletten von Frä. Billerstorf kommen aus dem Modesealon
Heinrich Grünbaum, I., Graben 26
Leberwaren von M. Wafen, VII., Mariaböckerstraße, Ecke Neubaug.
Toppiche und Polster von Philipp Haas & Söhne, VI., Maria-
hilferstraße 75

Sprechapparate von Kronberger, VII., Siebensterngasse
Kaffeeservice von J. Rainbl, VII., Durgasse 94
Sportgegenstände vom Sporthaus Laxar, IX., Kolingasse 13
Werke vom Kunsthaus J. Pich, VII., Neubaugasse

Kassen-Eröffnung 8 Uhr

Anfang 1/2 9 Uhr

Ende 1/2 11 Uhr

Montag den 22. September, Anfang 1/2 9 Uhr:

Einmalige Aufführung: **Die Gartenlaube**

Dienstag den 23. September, Anfang 1/2 9 Uhr:

Zum 1. Male: **Tanz der Millionen**

Spiel in drei Akten von **Beda und Klemens**

Aber behördliche Anordnung sind Oberkleider, Schirme und Stöcke an den Garderoben abzugeben. Nach den Bestimmungen der behördlich genehmigten Hausordnung haben Damen und Herren im Zuschauer-
räume (Bogenplätze ausgenommen) die Hüte abzunehmen. Belegen der Sitzplätze ist behördlich untersagt.